

Herrn Bundesminister  
Peter Altmaier  
Chef des Bundeskanzleramtes  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

**Rainer Baake**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

DATUM Berlin, 5. März 2018

Sehr geehrter Herr Bundesminister, *Lieber Herr Altmaier,*

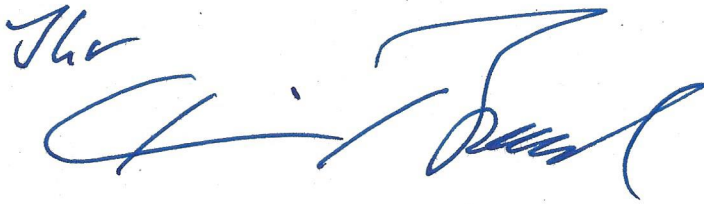
nach der Zustimmung der SPD-Mitglieder zum Koalitionsvertrag wird in der kommenden Woche die Bundeskanzlerin gewählt und Sie zum Bundesminister für Wirtschaft und Energie ernannt werden. Dazu möchte ich Ihnen sehr herzlich gratulieren!

Ich habe die Zusammenarbeit mit Ihnen in den letzten vier Jahren sehr geschätzt. Wir waren nicht immer einer Meinung, aber wir haben in vertrauensvoller Atmosphäre gute und tragfähige Kompromisse gefunden und die Energiewende auf wichtigen Gebieten maßgeblich vorangebracht.

Der Koalitionsvertrag für die jetzt beginnende Legislaturperiode ist aus meiner Sicht in den Bereichen Energiewende und Klimaschutz eine herbe Enttäuschung. Die Regierung verpasst die Chance einer umfassenden Modernisierung unserer Volkswirtschaft. Der Umstieg von fossilen Kraftwerken, fossilen Heizungen und fossilen Verbrennungsmotoren auf Effizienz und erneuerbare Energien wird viel zu zögerlich angegangen. Die Kräfte, die nicht zukunftsfähige, klimaschädliche Strukturen im Kraftwerks-, Gebäude- und Mobilitätssektor möglichst lange konservieren wollen, waren offenbar stärker. Deutschland wird in der Folge seine Effizienz- und Klimaziele deutlich verfehlen. Der internationalen Glaubwürdigkeit der Energiewende wird damit großer Schaden zugefügt.

Von einem Staatssekretär wird zu Recht erwartet, dass er sich in fortdauernder Übereinstimmung mit den grundsätzlichen Politiken und Zielen der Regierung befindet. Ich kann das von mir in Zukunft nicht mehr behaupten. Daher bitte ich Sie, mich nach der Regierungsbildung von meinen Aufgaben zu entbinden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Theo Winter', written in a cursive style.